

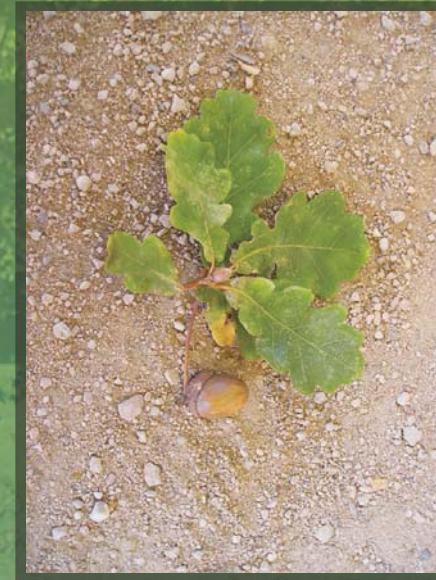
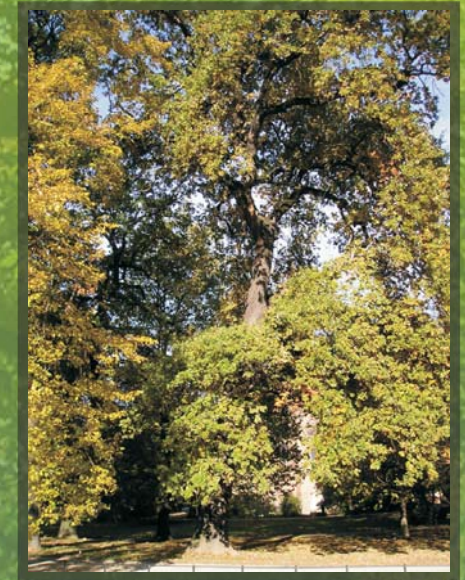
Stieleiche

Quercus robur L.

Die Stieleiche (*Quercus robur* Linne = *Q. pendunculata* Ehrh.) wird auch Sommer-, Früh-, Kohl-, Loh-, Lohzirn-, Mast-, Vier-, Aust- und Augusteiche genannt. Der Name Stieleiche leitet sich davon ab, daß die Eicheln an einem langen Stiel sitzen. Das lateinische Beiwort *robur* bedeutet "rauh" bzw. "stark".

Die Stieleiche ist in fast ganz Europa verbreitet, von Südwestspanien, Nordportugal und Italien bis nach Südkandinavien, von den Britischen Inseln bis zum Ural und Kaukasus.

Der Anteil der Stieleiche im LSG Leipziger Auenwald beträgt zur Zeit ca. 20 %. Gegenüber den Flächenanteilen im 19. Jhd., als die Stieleiche einen Anteil von 60-70 % hatte, ist dies ein erheblicher Rückgang, der sich ohne menschliches Eingreifen auch weiter fortsetzen würde, da der Anteil der Stieleichen in der Naturverjüngung so gut wie Null beträgt.



Bäume des Auenwaldes

BAUMINFO